

PUNTUACIÓN QUE SE OTORGARÁ A ESTE EJERCICIO: (véanse las distintas partes del examen)

Elija uno de los textos (A o B) y responda a las cinco preguntas que lo acompañan. Las preguntas 1, 2 y 4 están vinculadas al texto. Para las preguntas 3 y 5 pueden escoger entre los temas u oraciones que aparecen en las dos opciones (A o B) de examen.

Text A

A) Sexismus in der Werbung - Werbespots im Fernsehen, in denen Frauen den ganzen Tag für ihren Mann kochen und putzen, waren früher normal. Heute hat solche Werbung keine Chance mehr.

Das bedeutet aber nicht, dass es in der Werbung keinen Sexismus mehr gibt. Im Gegenteil: Der Deutsche Werberat, eine Organisation zur Kontrolle der Werbung, erhält jedes Jahr mehrere Hundert Reklamationen, besonders wegen Frauendiskriminierender Werbung.

Trotzdem meint der Werberat, dass sexistische Werbung kein großes Problem mehr ist. Andere Organisationen und Kommunikationswissenschaftler sehen das aber ganz anders. Zum Beispiel fordert der Verein „Pinkstinks“ strengere Gesetze gegen sexistische Werbung. Die Journalistin und Wissenschaftlerin Martina Thiele sagt, dass man immer noch „schlimme Formen sexistischer Werbung“ findet.

Thiele erklärt, wie Werbung uns beeinflusst: „Sexistische Werbung fördert stereotypisches Denken, also ‚Männer sind so‘ und ‚Frauen sind so‘. Und das ist nicht ungefährlich, denn die Bilder aus der Werbung bleiben im Kopf und beeinflussen unser Bild von der Welt.

Der Einfluss der Werbung ist sogar noch größer geworden, weil wir durch das Internet viel mehr Werbung sehen als früher. Martina Thiele meint, dass Werbeagenturen deshalb eine besondere Verantwortung haben. Statt sexistischer Klischees kann die Werbung auch zeigen, dass Männer und Frauen viele verschiedene Rollen in der Gesellschaft haben.

Autorin/ Autor: Anja Mathes, Ines Eisele

Fragen zum Text und Übungen

1. Entscheiden Sie textgemäß: Ist das richtig oder falsch? Zitieren Sie die entsprechende(n) Stelle(n) im Text, um Ihre Antwort zu begründen. (2,0 Punkte)

1.1. Sexistische Werbung ist in Deutschland verboten.

1.2. In einem sexistischen Werbespot sieht man Klischees über Männer oder Frauen.

2. Antworten Sie auf folgende Fragen anhand der Informationen im Text. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte (circa 2 bis 5 Zeilen). (2,0 Punkte)

2.1. Was für eine Rolle spielt der *Deutsche Werberat* in der Bundesrepublik?

2.2. Was denkt Frau Thiele über die Werbung im deutschen Fernsehen oder im Internet?

3. Wählen Sie ein Thema und schreiben Sie ... (ca. 120 Wörter). (4,0 Punkte)

3.1. Ist die Werbung in Spanien (Radio, Fernsehen, Internet ...) sexistisch? Schreiben Sie Ihre Meinung dazu. Sie können auf folgende Punkte eingehen: Kennen Sie sexistische Werbespots? Welche? Zeigt die Werbung, wie Männer und Frauen wirklich sind? Warum (nicht)? Kann die Werbung unsere Gedanken beeinflussen? Können wir etwas gegen sexistische Werbung tun? Ist in der Werbung alles erlaubt?

3.2. Schreiben Sie einen Beitrag für ein Diskussions-Forum zum Thema „Was ist besser, Buch oder Film?“. Sie können auf folgende Punkte eingehen: Kann man diese zwei Medien vergleichen? Spielt Geld eine Rolle (welches Medium ist billiger)? Kennen Sie Beispiele? „Arbeitet“ man mehr als Zuschauer oder mehr als Leser? Warum? Kennen Sie gute/ schlechte Buchverfilmungen? Warum gefallen sie Ihnen (nicht)?

3.3. Sie wollen einen Freund/ eine Freundin besuchen, aber Sie wollen nicht mit dem Flugzeug fliegen – der Umwelt zuliebe. Schreiben Sie ihm/ ihr eine E-Mail, und erklären Sie ihm/ ihr Ihre Gründe. Sie können auf folgende Punkte eingehen: Sind Flugzeuge besonders umweltfeindlich? Was sind Sie persönlich bereit zu tun (bzw. nicht mehr zu tun), um den Klimawandel zu stoppen (Essen, reisen, einkaufen...?)

4. Suchen Sie im Text vier Wörter oder Ausdrücke, die den folgenden Umschreibungen bzw. Synonymen entsprechen. (1,0 Punkte)

4.1. anderer Meinung sein, nicht einverstanden sein

4.2. zu erkennen geben, zu verstehen geben, heißen, besagen

4.3. lenken, manipulieren, verändern

4.4. etwas verbessern, ergänzen, verstärken, unterstützen

4.5. die Aufgaben, die jemand in einer Gesellschaft hat

4.6. wenn man eine Person auf eine bestimmte Art behandelt, weil sie ein Mann/ eine Frau ist

Las palabras o expresiones, cuyo equivalente hay que buscar en el texto, están en orden alfabético.

5. Bilden Sie vier neue Sätze aus folgenden Sätzen bzw. Satzteilen, ohne den Sinn zu ändern. (1,0 Punkt)

5.1. Meine Freundin hat keinen Fernseher. Sie geht lieber ins Kino.

5.2. Man muss jeden Tag Vokabeln lernen. Wir wissen es.

5.3. Sie gingen in die Buchhandlung. Sie wollten ein Buch für ihn kaufen.

5.4. Wir haben wenig Zeit, aber wir telefonieren jeden Tag miteinander.

5.5. Ich gehe jetzt schon los. Ich will nicht zu spät kommen.

5.6. Wir gingen in die Stadt. Wir wollten ein Eis essen gehen.

Text B

B) Das Recht, im Internet vergessen zu werden

Google muss Daten von Personen aus den Suchergebnissen löschen. Das hat der Europäische Gerichtshof im Mai 2014 entschieden. Das Urteil wird von vielen begrüßt, aber es gibt auch Kritik.

Mit Hilfe von Suchmaschinen wie Google kann man im Internet alles finden – auch private Informationen über Freunde, Nachbarn und Kollegen. Das finden einige aber nicht immer recht – zum Beispiel wenn es sich um unangenehme oder peinliche Fotos handelt.

Im Mai 2014 entschied der Europäische Gerichtshof (EuGH) in Luxemburg, dass Google bestimmte Suchergebnisse löschen muss, wenn die Persönlichkeitsrechte von Menschen dadurch verletzt werden. Für den Spezialisten im Internetrecht Christian Solmecke, bringt uns das Urteil einen Schritt weiter in Sachen Datenschutz. Einziger Nachteil ist: Google kann Beschwerden auch ablehnen, denn „Google prüft jeden einzelnen Fall.“ Der EuGH unterscheidet außerdem in seinem Urteil zwischen normalen Bürgern und berühmten Menschen. Für Prominente wird es auch in Zukunft schwierig sein, Suchergebnisse löschen zu lassen.

Thorsten Strufe, Informatik-Professor an der TU-Dresden, ist auch kritisch. Er meint, dass es in einem freien Internet kein „Recht auf Vergessenwerden“ geben kann, denn die Daten sind immer noch im Internet. Er sagt: „Wenn ich einen Experten suchen lasse, dann finde ich sicher die Informationen weiterhin im Netz.“

Autorin/Autor Jeanette Seiffert; Stephanie Schmaus

Gekürzt und leicht verändert aus: Deutsche Welle

Fragen zum Text und Übungen

1. Entscheiden Sie textgemäß: Ist das richtig oder falsch? Zitieren Sie die entsprechende(n) Stelle(n) im Text, um Ihre Antwort zu begründen. (2,0 Punkte)

- 1.1. Christian Solmecke glaubt, dass das Urteil keinen Erfolg haben wird, weil Google die Suchergebnisse nicht löschen wird.
- 1.2. Thorsten Strufe glaubt nicht, dass man die Daten vom Netz komplett entfernen kann.

2. Antworten Sie auf folgende Fragen anhand der Informationen im Text. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte (circa 2 bis 5 Zeilen). (2,0 Punkte)

- 2.1. Muss Google automatisch alle Suchergebnisse löschen, wenn ein Benutzer darum bittet?
- 2.2. Haben Prominente mehr oder weniger Rechte als der normale Bürger?

3. Wählen Sie ein Thema und schreiben Sie ... (ca. 120 Wörter). (4,0 Punkte)

- 3.1. Sie möchten bestimmte Suchergebnisse gelöscht haben. Schreiben Sie einen Brief an einen Suchmaschinenbetreiber, und bitten Sie ihn darum, dass er Ihre Daten löscht. Sie können auf folgende Punkte eingehen: Was für negative Information gibt es über Sie im Internet? Sind das Fotos? Was kann man auf den Fotos sehen? Was ist damals geschehen? Wer hat diese Fotos gepostet? Was für Konsequenzen kann es für Sie geben? Warum?
- 3.2. Schreiben Sie einen Beitrag für ein Diskussions-Forum zum Thema „Ohne was können Sie nicht leben?“ Sie können auf folgende Punkte eingehen: Denken Sie zum Beispiel an Objekte (wie Handys, Laptops, ...), Freizeitaktivitäten (ins Kino gehen, mit Freunden ausgehen ...) oder immaterielle Güter (Musik, Ausbildung...)
- 3.3. Dorf oder Stadt? Wo würden Sie am liebsten wohnen? Schreiben Sie einen Blog-Eintrag dazu. Sie können auf folgende Punkte eingehen: Das Leben auf dem Dorf bietet viele Vorteile (kein Stress, billige Wohnmöglichkeiten, saubere Luft...), hat aber auch Nachteile (schlechte Internet- und Verkehrsverbindungen ...). Die Stadt bietet viele Vorteile (Kultur- und Freizeitangebot...) und Nachteile (zu viel Verkehr, zu viel Lärm...).

4. Suchen Sie im Text vier Wörter oder Ausdrücke, die den folgenden Umschreibungen bzw. Synonymen entsprechen. (1,0 Punkt)

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 4.1. nicht annehmen, etwas abschlagen, wenn man ein Nein als Antwort bekommt | 4.4. eliminieren |
| 4.2. damit einverstanden sein, etwas gut finden | 4.5. die Information, die man z. B. mit Google im Internet findet |
| 4.3. kontrollieren, untersuchen | 4.6. gegen etwas verstoßen, illegal überschreiten, in etwas eindringen |

Las palabras o expresiones, cuyo equivalente hay que buscar en el texto, están en orden alfabético.

5. Bilden Sie vier neue Sätze aus folgenden Sätzen bzw. Satzteilen, ohne den Sinn zu ändern. (1,0 Punkt)

- 5.1. Es regnet. Ich nehme meinen Regenschirm.
- 5.2. Mein Freund hatte noch keinen Unfall. Ich bin sicher.
- 5.3. Vielleicht kommt er auch heute zu spät. Das weiß ich leider nicht.
- 5.4. Meine Freundin ruft mich an. Wir wollen uns in zwei Stunden am Kino treffen.
- 5.5. Ich habe keine Zeit gehabt, deshalb habe ich bis jetzt die Zeitung noch nicht gelesen.
- 5.6. Ich möchte in Deutschland wohnen. Aber ich spreche kein Deutsch.



CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN

CRITERIOS GENERALES DE CALIFICACIÓN

El ejercicio se calificará de 0 a 10 con dos cifras decimales.

1. Comprensión escrita. (*hasta 2 puntos*)

Se otorgará un punto a cada respuesta, siempre que tanto la indicación de verdadero o falso como su justificación sean correctas. Si la justificación solo es adecuada parcialmente, se podrá otorgar medio punto por respuesta. No puntuarán aquellas respuestas en las que la indicación de verdadero o falso no vaya acompañada de su correspondiente justificación o esta sea incorrecta.

2. Comprensión y producción escrita. (*hasta 2 puntos*)

Se otorgará hasta un punto a cada respuesta, valorando en igual medida la comprensión (0,5 puntos) y la corrección lingüística (0,5 puntos). Esta cuestión trata de evaluar no sólo la comprensión, sino también la capacidad de comunicar información deducida de la lectura. Se intentará evitar, por tanto, la reproducción literal de expresiones del texto.

3. Producción escrita. (*hasta 4 puntos*)

La redacción se calificará atendiendo a los siguientes criterios, cuya ponderación se indica a continuación:

- a) Adecuación al enunciado, capacidad comunicativa, organización de las ideas y coherencia del discurso. (*hasta 2 puntos*)
- b) Corrección gramatical, dominio del léxico, corrección ortográfica y presentación. (*hasta 2 puntos*)

Una completa falta de adecuación al tema propuesto o la reproducción literal y continuada de fragmentos del texto inicial pueden conllevar que no se otorguen puntos en esta parte.

El alumno podrá escoger cualquier tema de redacción de los 6 planteados, tanto entre los que se plantean al pie del texto A como del B).

4. Uso del lenguaje. (*hasta 1 punto*)

Se otorgará 0,25 puntos a cada una de las respuestas correctas.

El alumno escogerá 4 sinónimos entre los 6 planteados.

5. Uso del lenguaje. (*hasta 1 punto*)

Se otorgará hasta 0,25 puntos a cada frase completada correctamente. Se valorará tanto la adecuación semántica como la corrección de la estructura morfosintáctica.

Se valorará el buen uso de la lengua y la adecuada notación científica, que los correctores podrán bonificar con un máximo de un punto. Por los errores ortográficos, la falta de limpieza en la presentación y la redacción defectuosa podrá bajarse la calificación hasta un punto.

El alumno podrá escoger cuatro oraciones a reformular; tanto entre las que se plantean al pie del texto A como del B.